

Gott wünscht, dass wir den Tieren beistehen, wenn es vonnöten ist. Ein jedes Wesen in Bedrängnis hat gleiches Recht auf Schutz.

(Franz von Assisi)

Liebe Tierschützerinnen und Tierschützer, liebe Partner und Freunde!

ch freue mich, Sie mit ein paar einleitenden Worten in der zweiten Ausgabe des Jahres 2025 unserer Vereinszeitschrift "Tierheim-Magazin" begrüßen zu dürfen.

In unserem Vorwort (oben) steht geschrieben, dass Franz von Assisi bereits gesagt hat, dass **jedes** Wesen das gleiche Recht auf Schutz hat. Trotzdem müssen wir öfters erfahren, dass im Gegensatz zu Hunden und Katzen viele Menschen bei

Kleintieren, Vögeln und Exoten die Unterbringung und Versorgung egal zu sein scheint.

Bei der Mitgliedergewinnung brauchen wir noch tatkräftig Unterstützung. Wir möchten die Bevölkerung in unserem Landkreis überzeugen, als Mitglied die Tiere im Tierschutzverein zu unterstützen. Bitte helfen Sie uns dabei und erzählen Sie anderen Menschen, warum Sie Mitglied sind und was wir alles für die Tiere tun.

Falls Sie jemanden kennen, der vielleicht Mitglied, Pate, Sponsor oder Spender werden möchte, so lassen Sie es mich bitte wissen. Ich freue mich über jeden Kontakt und jede Hilfe!

Vielen Dank für Ihre Unterstützung; auch im Namen der Tiere und: Bleiben Sie gesund. Ehrenamt ist keine Arbeit, die nicht bezahlt wird. Es ist Arbeit, die unbezahlbar ist.



Herzliche Grüße Ihre Manuela Ravara

Solange
Menschen
denken,
dass Tiere
nicht fühlen,
müssen Tiere
fühlen,
dass Menschen
nicht denken.



Unsere Spendenkonten:

Sparkasse Bad Tölz – Wolfratshausen IBAN: DE18 7005 4306 0000 0043 33 BIC: BYLADEM1WOR

Raiffeisenbank Beuerberg-eG
IBAN: DE97 7016 9333 0000 7228 04

BIC: GENODEF1EUR

Möchten Sie Mitglied im Tierschutzverein werden?

Das geht ganz einfach! Sie können bei einem Besuch in unserem Tierheim eine Mitgliedschaft beantragen. Oder Sie laden sich das Formular herunter:

www.tierheim-gelting.de/ tierschutzverein/formulare Oder Sie rufen an und wir senden Ihnen ein Formular zu. Mit einer Mitgliedschaft unterstützen Sie unser Tierheim und stärken unseren Tierschutzverein! Der Mindestbeitrag pro Jahr beträgt

nur 18,00 Euro!

Vogelfutter selbst herstellen



Frost und Schnee die natürliche Nahrungssuche für unsere Vögel, sodass sie sich über schmackhaftes Extra-Futter freuen.

Selbstgemachtes Vogelfutter hat einige Vorteile gegenüber dem gekauften. So enthält es nur natürliches Futter und Zutaten. Es verursacht weniger Müll und ist meist auch günstiger als das gekaufte. Außerdem ist es natürlich auch viel hübscher und bringt jede Menge Spaß beim Herstellen!

Welches Futter fressen welche Vögel am liebsten?

Vögel wie Rotkehlchen, Amsel und Zaunkönig sind sogenannte Weichfutterfresser und mögen daher am liebsten Haferflocken, Kleie und Rosinen.

Grobe Körner wie Sonnenblumenkerne oder Hanf werden von den Meisen und Spatzen bevorzugt. Sie können die harten Körner mit ihren kräftigen Schnäbeln gut knacken.

Der selbstgefertigte Futtermix sollte deshalb aus ½ Sonnenblumenkernen und ¼ Hanfsaat bestehen. Der Rest: Haferflocken und andere kleinere Sämereien.

Vogelfutter selbermachen mit Kokosfett

Ihr braucht dazu:

- das oben genannte zusammengesuchte Vogelfutter
- Kokosfett oder Pflanzenfett
- kleine Tontöpfe, Tassen oder Pflanzenformen
- Alufolie
- eine Kordel oder Paketband
- ein kleines Anflughölzchen, auf dem die Vögel landen können
- ein paar Holzspieße
- und eine Schere

Und so geht's:

• Schritt 1: Den Futtermix im erhitzten Fett tränken und im Topf abkühlen lassen. Gut zu wissen: Die kurze Erhitzung verhindert eine spätere Schimmelbildung.



Sobald die Futtermischung hart geworden ist, könnt ihr die Vogelfutter-Anhänger draußen anbringen.

Foto: Deavita

- Schritt 2: Zieht ein stabiles Band oder Seilstück durch das Tontopfloch im Boden oder den Tassenhenkel und stellt mit einem Knoten eine Aufhängeschlinge her.
- Schritt 3: Gefäße oder Formen auf einem Stück Alufolie befüllen und das Futter gut festdrücken.
- Schritt 4: Steckt danach in die Behälter mit der bereits etwas festeren Masse je ein Anflughölzchen. Die Förmchen jeweils mit einem Holzspieß versehen – hier wird später eine Kordel durchgezogen.
- Schritt 5: Sobald die Mischung hart ist, könnt ihr die Vogelfutter-Anhänger draußen anbringen.

Bitte beachten

Der beste Futterplatz für Vöael sollte...

- ...etwas weiter weg vom Haus sein. So haben die Piepmätze weniger Scheu und ihr könnt das lebendige Treiben vom Fenster aus bestaunen.
- ...nicht in Reichweite von Katzen und Hunden sein.
- ...schattig sein, damit sich der Futtermix in der Wintersonne nicht erwärmt und eventuell aus der Form fällt.

EXTRA-TIPP

Bitte regelmäßig füttern, dann kommen die kleinen Gäste garantiert vorbeigeflogen.

Viel Spaß beim Basteln und viel gefiederten Besuch! -mr-

Unser praktischer Tipp:

Tierbesitzer sollten einen Zettel in der Geldbörse haben, auf dem steht, dass zu Hause ein Tier oder mehrere Tiere warten. Dieser sollte Hinweise enthalten auf dem steht, was sie fressen, wie sie heißen usw. Diese Informationen helfen vor allem, wenn man einen Unfall hat oder aus einem anderen medizinischen Grund plötzlich ins Krankenhaus muss.

Unser Appell an Hundebesitzer und Gassigeher

Rücksicht auf Menschen und Natur



Aus gegebenem Anlass bitten wir all unsere Gassigeher und Hundebesitzer auf diesem Weg nochmals, die 'Hinterlassenschaften' unserer Vierbeiner in Hundekotbeuteln zu sammeln und in die extra aufgestellten Abfallbehälter entlang der Wege oder im Tierheim zu entsorgen.

Um die Ernsthaftigkeit zu unterstreichen, hier ein kurzer Auszug:

Wo dürfen Hunde ihr Geschäft nicht verrichten?

Auf Wegen und Flächen in der freien Natur, auf welchen wir sie ohnehin nicht ausführen dürfen sowie auf kommunalen Grün- und Erholungsflächen mit entsprechendem Verbot nach der Benutzungssatzung.

Wo sollten Hunde ihr Geschäft nicht verrichten?

Auf Flächen, die der Freizeitgestaltung und Sportausübung dienen, auf landwirtschaftlich genutzten Flächen, einschließlich der Randstreifen an Straßen und Wegen, auf Grünflächen, die häufig gemäht werden.

Unsere Empfehlung:

Durch die Entfernung des Hundekotes mit Hundetüten in die dafür vorgesehenen Abfallbehälter wird sichergestellt, dass die Tiere für die Gras, Heu oder Silage Nahrungsbestandteil ist, den krankmachenden Hundekot nicht mit verzehren müssen. Dieser würde dann nämlich ebenfalls in die Nahrungskette von uns Menschen geraten.

Rücksicht auf Menschen und Natur geht uns alle an!

Warum?

Niemand von uns möchte doch gerne Salat, Gemüse usw. auf den Tisch bekommen, auf dem Hunde durch die Gleichgültigkeit von Menschen vorher ihren Kot hinterlassen haben.

Jeder sollte sich darüber Gedanken machen, und sich der Verantwortung bewusst sein. Bitte tragen Sie daher immer Hundekottüten mit sich und entsorgen Sie den Kot Ihres Hundes danach ordnungsgemäß

Vielen Dank für Ihre Unterstützung! -mr-





BBS GmbH

Bahnhofstraße 37 82515 Wolfratshausen Tel.: 08171/410310

Fax: 08171/410312

bbs-wolfratshausen@t-online.de

tenzäune www.bbs-bavaria.de

Streunerkatzen

Ihr Leid - und was wir dagegen tun können

Was hierzulande viele Menschen nicht wissen: In Deutschland leben schätzungsweise zwei Millionen Katzen auf der Straße – immer auf der Suche nach Futter, die meisten von ihnen ausgemergelt und krank. Viele gehen qualvoll zu Grunde, verhungern oder erfrieren.

Häufig sind es entlaufene, ausgesetzte oder zurückgelaufene Hauskatzen und deren Nachkommen, die nun verwildert sind und in Kolonien auf verlassenen Grundstücken oder Friedhöfe leben. Sie alle führen einen harten Überlebenskampf und vermehren sich dennoch unkontrolliert. Und unkontrollierte Vermehrung verschlimmert das Katzenleid!

Eine Katze kann zwei- bis dreimal im Jahr Nachwuchs bekommen: jeweils im Schnitt fünf Junge. Auch wenn durch Krankheiten nicht alle Streunerkatzen überleben, kann trotzdem die Zahl der Nachkommen so innerhalb weniger Jahre in die Zehntausende steigen. Mit dem Populationswachstum nehmen wiederum Nahrungs-



knappheit, sozialer Stress mit vermehrten Revierkämpfen und Infektionskrankheiten zu. Für diese Tiere fühlt sich meist niemand verantwortlich. Dabei ist es dringend notwendig, dass etwas gegen dieses Leid unternommen wird.

Aus zwei werden viele!

Kastration als nachhaltige Lösung

Die einzige langfristig wirkungsvolle und tiergerechte Maßnahme, um die Population und damit das Leid der Streunerkatzen in den Griff zu bekommen, ist die Kastration. Hierfür werden die Tiere von Tierschutzvereinen einge-

fangen, in der Tierarztpraxis kastriert und medizinisch behandelt. Danach werden sie in der Regel an ihre Fundorte und damit in ihre vertraute Umgebung zurückgebracht und optimalerweise an einer Futterstelle weiter betreut.

Unkastrierte Hauskatzen mit Freigang tragen zur Verschlimmerung der Situation bei. Aus diesem Grund ist es so wichtig, dass Katzenhalter ihre Freigänger unbedingt kastrieren lassen. Um sie im Verlustfall zu schützen, sind zudem eine Kennzeichnung mittels Transponder - umgangssprachlich Chip genannt - oder auch eine Tätowierung und Registrierung unerlässlich. -mr-



Feines Handwerk...



Graveurmeisterin

Johannisplatz 1 82515 Wolfratshausen Telefon 08171 - 18107 Telefax 08171 - 10584 Handgravuren Maschinengravuren

Zinnwaren Krüge Pokale Geschenke Gürtelschließen

Tauf-/Hochzeitskerzen christliche Geschenke Schutzengel Kreuze

> ...mit besonders netter Beratung





Wusstest Du schon...? Tierische Sprichworte und ihre Bedeutung

Eine Vielzahl von Sprichwörtern und Redewendungen findet sich in unserer Sprache wieder und begegnet uns oft mit einem tierischen Bezug. Meist sind sie lustig, manchmal eigen-

artig - und vor allem sind sie nicht wörtlich zu nehmen!





Einen Vogel haben

Gemeint ist damit, dass jemand "spinnt" und nicht klar denken kann. Früher glaubten die Menschen: Wenn jemand dumm ist, liege das an Tieren im Kopf. Dort, wo normalerweise das Gehirn zum Denken sitzt, nisten nach dieser Vorstellung bei einem Dummen kleine Vögel. Dazu passen auch die Redewendungen: "Bei dem piepst es wohl" und "Der hat eine Meise."



In der Geschichte über Till Eulenspiegel wird erzählt, dass eine Katze in einem Sack verkauft wird. In Wahrheit ist aber ein Hase drin. Die Redewendung beschreibt also, dass jemand etwas kauft, ohne es anzusehen und sich anschließend darüber ärgert. Sie warnt davor, sich bei einem Kauf reingelegen zu lassen.





Aussehen wie ein Dreckspatz

Wie alle Vögel putzen Spatzen ausgiebig ihr Gefieder. Sie baden im Wasser, nehmen aber auch Bäder im Staub. Das hilft gegen Schädlinge in den Federn. Dadurch sieht der Spatz dreckig aus. So entstand der schlechte Ruf der "Dreckspatzen".



Die meisten Katzen mögen Wasser nicht so gern. Sie lecken ihr Fell ständig sauber. Wer als Mensch nur sparsam mit Wasser umgeht, macht eine "Katzenwäsche".





Das ist nur ein Katzensprung

Ist etwas "nur einen Katzensprung entfernt", so ist es blitzschnell erreicht. Die Wortbedeutung geht auf die bemerkenswerten Fähigkeiten der Katze bei der Mäusejagd zurück. Ist eine Maus nur einen Katzensprung entfernt, so hat die Maus keine Chance.



Sei kein Frosch

Trau Dich! Das meint jemand, der zu Dir sagt: "Sei kein Frosch"! Frösche sind mit ihren langen Hinterbeinen jederzeit bereit zum Sprung, um sich bei Gefahr möglichst schnell ins Wasser zu retten. Die Redewendung will sagen: Stell dich der Situation und tauch nicht einfach ab. Du kannst das!

Der innere Schweinehund

Es geht dabei nicht um einen Hund oder ein Schwein sondern ums Faulsein. Wenn wir zu faul sind, etwas zu machen oder einfach keine Lust haben, dann sprechen wir von einem inneren Schweinehund, den wir überwinden müssen. Der Schweinehund kommt aus der Jagdsprache. Bei der Wildschweinjagd wurden sogenannte Sauhunde oder Schweinehunde (Jagdhunde) eingesetzt.





Dem ist wohl eine Laus über die Leber gelaufen

Das bedeutet, dass sich jemand sehr über etwas geärgert und schlechte Laune hat. Früher glaubten die Menschen, die Leber sei der Ort der Gefühle. In Wirklichkeit ist es nicht möglich, das eine Laus über die Leber läuft. Gemeint ist damit, dass es einen ganz kleinen Auslöser für den Ärger gibt - sinnbildlich so winzig wie eine Laus.





Mucki: Nun ist sie im Himmel die Chefin

Erinnerungen an eine unserer lieben Seniorinnen

Inde Dezember letzten Jahres wurde unsere ehemals 2006 vermittelte "Biggi" (jetzt "Mucki"), geboren am 17. September 2005, ins Tierheim gebracht, da ihre Besitzerin nach langer Krankheit verstarb. Bei ihrer Ankunft machte sie einen sehr ungepflegten Eindruck: tränende Augen, verfilztes Fell und einiges mehr...

Nach einem Aufenthalt in der Katzen-Quarantäne wurde Mucki dann zu weiteren vier älteren Katzen separat in das Katzenhaus umgesetzt. Dort lebte sie sich schnell ein und so nach und nach befreiten wir sie von ihrem verfilzten Fell, was der störrischen aber lieben Seniorin gar nicht gefiel. Ihre Streicheleinheiten bekam sie von den Angestellten sowie Paten. Auch die Babybürste war im Einsatz

Nach den Wintermonaten setzten wir sie in unsere "Senioren-Residenz" um, wo sie das ganze Freigehege sowie das Haus innen "kontrollierte". Wenn die anderen Katzen ihr dann in die Quere kamen, ließ sie keine Zweifel aufkommen, wer hier nun das Sagen hatte.

Im Juni vergingen einige Tage, da baute "Mucki" langsam ab. Ihr kleiner Körper und der große Geist ergaben sich den Gesetzen der Natur. Sie verlor ihren Appetit und magerte rapide ab. Nicht mehr mal das heißgeliebte gekochte Hühnchen oder auch Putenfleisch reizten sie noch.

Ihr Fell wurde fettiger und struppig. Sie konnte sich nicht mehr schmerzfrei putzen. Auch unser vorsichtiges Bürsten konnte diesen Prozess nicht aufhalten. Ihre glanzlos gewordenen Augen (sie erblindeten zunehmend) sagten deutlich, was sie selbst nicht auszusprechen vermochte. Es kamen Gleichgewichtsstörungen sowie Orientierungslosigkeit dazu.



Mucki bei einem ,Kontrollgang' im Freigehege

Am 17. Juni, drei Monate vor ihrem 20. Geburtstag, half ihr unsere Tierärztin auf dem letzten Weg zu gehen: über die Regenbogenbrücke.

Wir erinnern uns sehr gerne an sie und werden sie ohnehin nie vergessen. -mr-





Vorsicht Kippfenster!!!

Immer wieder erfahren wir von Katzen, die im gekippten Fenster hängengeblieben sind und qualvoll verenden. Schließen Sie bitte alle Fenster, wenn Sie aus der Wohnung oder aus dem aus dem Haus gehen oder bauen Sie ein Schutzgitter ein, das die V-förmige Öffnung des gekippten Fensters verschließt!



Haustiere sind Familienmitglieder

Tierhaltung - auch eine finanzielle Verantwortung!



iebe Tierfreundinnen und Tierfreunde

leider bekommen wir seit vielen Jahren - verstärkt seit November 2022 - immer wieder mit, dass Menschen die Tierarztkosten für ihre Tiere nicht mehr zahlen können. Es kann immer passieren, dass Menschen durch eine Scheidung, den Verlust des Arbeitsplatzes, den Verlust des Hauptverdieners oder ähnliches in finanzielle Not geraten. Da bleibt dann oft auch nur die Hoffnung auf Hilfe von außen. Jedoch weit häufiger ist, dass Menschen mit einem bereits von Haus aus zu knappen Budget Tiere adoptieren oder kaufen und bei einer Kastration, den fälligen Impfungen oder einer OP nicht mehr weiter wissen.

Glücklich können wir da noch sein, wenn jemand beim Tier-

Küchen & Elektrogeräte vom Fachmann



Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.00 - 18.00 Uhr 9.00 - 14.00 Uhr

schutzverein anruft und nachfragt: Da können wir zumindest die Beratung ansetzen. Die Kosten sind nicht nur für Futter, sondern werden ein paar Posten wie Impfungen, "Parasiten-Schutz", Rücklagen für OP's bei Kastrationen, Krankheit oder Verletzungen, Medikamentenkosten im Alter oder Pensionskosten für den Urlaub genannt, kommen doch viele dann auch von der Idee des eigenen Heimtieres ab.

Es gibt vieles zu bedenken

Ist ein Tier im Haushalt, so ist zu überlegen, wie auch einmal Kosten für eine OP angespart werden können.

Auch wenn es weh tut, womöglich muss die Summe für den Urlaub im warmen Süden dann doch im Sparschwein bleiben oder ein anderer Kauf muss aufgeschoben werden.

Ein Heimtier gehört zur Familie - und die lässt man nicht im Stich, wenn sie Hilfe am dringendsten benötigt oder schiebt sie dann mal rasch ins Tierheim ab. damit sich andere kümmern und die finanzielle Belastung tragen.

Ist eine Einsparung nicht möglich, ist es manchmal nötig, den Stolz herunter zu schlucken und Familie oder Freunde zu bitten, zum Geburtstag Raten für den Tierarzt zu schenken, das Mittel gegen Flöhe und Zecken zu sponsern oder vielleicht eine kleine Patenschaft zu übernehmen.

Bekommen wir mit, dass eine Person mit zu geringen Mitteln an Zeit, Geld oder ähnlichem ein Tier halten möchte, sollten wir den Mut aufbringen, auch freundlich dagegen zu argumentieren.

Ein Auszug aus unserem Leistungsangebot:

- ◆ Neu- und Gebrauchtwagen
- ◆ Leihwagen
- Unfallinstandsetzung
- ◆ Reparaturen aller Art
- ◆ Ersatzteilverkauf
- ◆ Hauptuntersuchung der amtl. anerk. Überw. Org.
- ◆ Allergenfiltereinbau
- ◆ Finanzierung und Leasing
- ◆ AU II für Benzin und Diesel
- ◆ Klimaanlagenservice







Peter Bolzmacher

Berger Straße 4a 82335 Berg / Allmannshausen Telefon (0 81 51) 5 05 97 Telefax (0 81 51) 5 05 40 e-Mail: mail@bolzmacher.de Internet: www.bolzmacher.de



Küchenstube Eckl

www.kuechenstube.de

Tierversicherung - immer auf Nummer sicher?

Im Moment schießen sie wie Pilze aus dem Boden, zumindest hat die Werbung für Tier-Krankenversicherungen in den letzten Monaten um ein Vielfaches zugenommen. Aber Johnt sich das?

Aus unserer Erfahrung heraus können wir jedem Tierhalter nur dazu raten, sich über eine Tierversicherung zu informieren und ggf. auch eine abzuschließen. Nahezu wöchentlich erreichen uns Anrufe von Menschen, die nicht in der Lage sind die Tierarztkosten für die notwendige Behandlung zu bezahlen.

Die Preise explodieren

Mit der neu gefassten Tierärzteverordnung GOT am 22.11.2022 sowie mit ausgefeilten Rechnungsprogrammen, mit denen Tierärzte und Tierkliniken arbeiten, wird abgerechnet was nur geht. Umso wichtiger ist es, sich und sein Tier für den Fall der Fälle zu schützen. Eine Tierkrankenversicherung ist da-

für das richtige Mittel, denn selbst der Notgroschen im Marmeladenglas ist schnell aufgebraucht, wenn ein Unfall passiert - und da kann sogar der Sprung der Wohnungskatze von der Schrankwand schon mal schnell in die Hunderte bis Tausende gehen, wenn die Landung misslingt und Knochen brechen.

Unerlässlich vor Abschluss eines Vertrages ist unbedingt eine Kontrolle der inkludierten Leistungen und der zu erwartenden Kosten durch einen Selbstbehalt oder eine nur anteilige Kostenerstattung.

Wo sind die Unterschiede?

Viele Versicherungen unterscheiden zwischen "Tier-Kranken-Versicherung" und "OP-Kosten-Versicherung". Die Unterschiede zeigen sich natürlich nicht nur in den fälligen Beiträgen. Auch der Leistungsumfang ist komplett unterschiedlich. Während die Krankenversicherung auch im Falle von Husten, Schnupfen oder Durchfall die Behandlungskosten erstattet, zahlt die OP-Kosten-Versicherung nur im Falle einer notwendigen Operation. Aber auch da sollte man sich vorher genau informieren, welche Behandlungen und Diagnosen von vornherein durch die Versicherungsgesellschaft ausgeschlossen werden.

Augen auf!

Wer nicht genau hinschaut, ist vor hohen Selbstbeteiligungen nicht sicher. Oft gehen die Diskussionen schon bei der Berechnung der Versicherungsprämie und der Antragstellung los. Wie viel Schäferhund oder Boxer steckt im Mischling? War da ein Mops beteiligt? Warum röchelt der Hund ab und zu? Der Fragenkatalog ist umfangreich und kann im Falle eines Anspruchs auch zum Boomerang werden. Vorerkrankungen müssen natürlich ebenfalls angegeben werden und führen oft zu einem generellen Ausschluss bestimmter Leistungen. Im Zweifelsfall muss ein tierärztliches Gutachten über den Gesundheitszustandes vorgelegt werden. Viele Versicherer schließen ältere Tiere generell von einer Versicherung aus.

Frühes kümmern lohnt sich

Grundsätzlich kann man davon ausgehen, dass es immer teurer wird, je älter das zu versicherndes Tier ist. Vor allem bei älteren Tieren rechnet es sich meist eher, eine reine OP-Kosten-Versicherung abzuschlie-Ben, damit wenigstens größere Eingriffe teilweise erstattet werden. Eine weitere wichtige Frage: Arbeiten mein/e Haustierarzt/in und die nächste Tierklinik auch mit meiner Versicherung zusammen und rechnen direkt ab. denn sonst steht der Tierhalter/in wieder im kurzen-Hemd da, wenn im Notfall eine Behandlung bis zur Erstattung durch die Versicherung vorfinanziert werden muss.

Das Resümee ist eher ernüchternd. Wir empfehlen daher die Bildung einer privaten Rücklage zur Finanzierung der Tierarztkosten. Sicher ist sicher...

-mr-

Mit Altkleidern den Tierschutz unterstützen!

Die Gemeinden Egling und Dietramszell sowie die Städte Geretsried und Wolfratshausen unterstützen den Tierschutzverein durch eine Genehmigung von Altkleider-Sammelcontainern. Diese sind an öffentlich zugänglichen Plätzen aufgestellt und mit dem Emblem des Tierschutzvereins versehen. Wir bitten alle

Tierfreunde, ihre Altkleider, Schuhe und andere wiederverwertbare Textilien in diese Container zu geben und damit den Tierschutzverein zu unterstützen.





Die Containerstandorte:

- ◆ Wolfratshausen, Barbezieuxstraße ("Hatzplatz")
- ◆ Dietramszell, Am Maueranger (Wertstoffhof Obermühltal)
- ◆ Linden, Dietramszeller Str.
- ◆ Ascholding, Schlossstraße 33 (hinter dem Hallenbad)
- ◆ Deining, Schulstraße (beim Kindergarten)
- ◆ Thanning-Oehnböck, am Anger (Sportplatz)
- ◆ Endlhausen, Dietramszeller Straße 3 (Nähe Kirche)

Interessantes und Wissenswertes über den Hund Wusstest Du, dass...?

...Hunde vom Wolf abstammen und bereits seit ungefähr 100.000 Jahren mit Menschen zusammen leben? Damit sind die Hunde die ältesten Haustiere der Welt. Im alten Ägypten wurde Hunden nachgesagt, sie besäßen gottähnliche Eigenschaften. Sie hatten sogar eigene Diener.

Tasthaare:

Nicht nur an der Schnauze sondern auch über den Augen und am Kinn befinden sich die Tasthaare der Hunde. Diese werden auch Vibrissen durch ausreichend Bewegung abgelaufen. Die Pfoten des Hundes sind mit zahlreichen Nervenenden durchzogen. Sie dienen somit auch dem Tastsinn.



genannt. Mit ihnen können Hunde Luftbewegungen und Berührungen wahrnehmen.

Zähne:

Das Hundegebiss besteht aus 42 Zähnen, die perfekt zusammenarbeiten, um die Beute zu greifen und zu fressen.

Pfoten:

Hunde gehören zu den Zehengängern. Das heißt: Sie laufen nicht auf ihrem gesamten Fuß, sondern nur auf den Zehen und den Pfotenballen. Diese schützen die Pfote vor Fremdkörpern, der Witterung und rauen Untergründen. Die Krallen der Hunde sind nicht einziehbar und werden

Ohren:

Insgesamt 17 Muskeln steuern das Hundeohr, daher kann es sich aktiv in der Richtung eines Geräusches drehen. Dabei können beide Ohren unabhängig voneinander bewegt werden. Im Gegensatz zu uns Menschen können Hunde auch viel höhere Töne wahrnehmen und das in einer viermal größeren Entfernung als wir. Doch die Ohren des Hundes sind nicht nur zum Hören da, sie dienen auch der Kommunikation.

Augen:

Hunde können sehr gut Bewegungen wahrnehmen - und das sogar im Dunkeln. Entfernungen hingegen können Hunde wesentlich schlechter einschätzen als Menschen, denn ihr räumliches Sehvermögen unterscheidet sich von unserem. Hunde sehen zwar auch Farben, jedoch schwächer als der Mensch.

Nase:

Die Nase ist das wichtigste Sinnesorgan für den Hund. Mit ihr kann er die Witterung anderer Tiere über eine größere Distanz aufnehmen und Informationen aus Duftspuren lesen. Neben den Riechzellen ist die Nase des Hundes auch mit zahlreichen Tastzellen überzogen, sodass er sich ein besseres Bild seiner näheren Umgebung machen kann.

Rute

Der Schwanz des Hundes, auch Rute genannt, dient hauptsächlich der Kommunikation. -mr-



Sie freuen sich über ein neues Zuhause Erfolgreiche Vermittlungen



"Cookie", 1 Jahr alt, wurde mit einem chronischen Kaninchenschnupfen abgegeben. Er wurde bei uns separiert und konnte nach Behandlungsbeginn zu einem anderen "Schnupfenkaninchen" in ein befreundetes Tierheim umziehen, wo nun beide auf ein neues Zuhause warten.



"Matze", ein 3-jähriger quirliger Mischling, der bei uns wahre Kunststücke aufführte, konnte an ein liebes Zuhause vermittelt werden.



"Pauli", ein 3-jähriger BKH-Kater, wurde in seinem noch kurzen Leben wie ein Wanderpokal umhergereicht. Der liebvolle Kater kam bei uns zur Ruhe und fand nun bei einer Glückskatze sein hoffentlich letztes Zuhause.





"Lotti", ehemals "Mireya", 1 Jahr alt, war stets lustig und total anhänglich. Sie fand relativ zügig ein neues Umfeld und wird auch ab und zu mal mit ins Büro genommen, wo bereits auch andere Hunde auf sie warten.

Sie freuen sich über ein neues Zuhause Glückliche Fellnasen



"Wendy", im November 2024 geboren, wurde mit zwei Meerschweinchen im Tierheim abgegeben, da sie angeblich gefunden wurden. Da die Kaninchendame eine Tätowierung hatte, konnten wir den Züchter ausfindig machen. Die Recherche ergab eine sehr komplizierte Angelegenheit mit offenem Ausgang. Nun hat sie aber inzwischen ein artgerechtes Zuhause.



"Maya" ist eine 4-jährige ehemalige Straßenhündin. Sie fand bei einem Ehepaar mit sehr viel Freizeitaktivitäten ein neues Zuhause, wo sie sich sichtlich wohlfühlt.



Die Geschwister "Chucky" (links) und "Hörnchen" (rechts), beides BKH-Katzen, geboren am 8. November 2013, wurden nach dem tragischen Todes ihres Herrchens zu uns gebracht. Nach einiger Zeit konnten sie dann in ein neues Zuhause mit einem gesicherten Balkon umziehen.





Die Perserkatze "Seraphina of Moosen", am 7. April 2016 geboren, wurde nach dem Tod ihrer Besitzerin ins Tierheim gebracht und konnte nach kurzer Zeit an ein befreundetes Ehepaar vermittelt werden, das bereits einem Kater aus unserem Tierheim ein Zuhause gegeben hatte.

"Majanka" (rechts), eine 3-jährige liebevolle und vorsichtige Hundedame, wurde von uns aus einem vollen Tierheim übernommen und konnte schon nach 14 Tagen bei einer Familie mit Kindern einziehen.



Katzen sind unberechenbar!

Eine Katze springt Ihnen schneller vom Arm, als Sie reagieren können. In Freiheit gelingt es Ihnen unter Umständen nicht, Ihr Tier wieder einzufangen. Bringen Sie deshalb Ihre Katze bitte nur in einem sicheren Transportbehälter zum Tierarzt!

Spendenidee

Statt Geschenken eine Spende für das Tierheim!

Sehr beliebt ist inzwischen die vor einigen Jahre geborene Idee, bei Geburtstagen oder Jubiläen die geladenen Gäste darauf hinzuweisen, statt Geschenke eine Spende an den Tierschutzverein zu machen

Unsere Spendenkonten:

Sparkasse Bad Tölz – Wolfratshausen IBAN: DE18 7005 4306

0000 0043 33 BIC: BYLADEM1WOR

Raiffeisenbank Beuerberg eG

IBAN: DE97 7016 9333 0000 7228 04 BIC: GENODEF1EUR

Kaffeetreff mit ,Fundgrube'



Jeden zweiten Samstagnachmittag im Monat von 13 bis 16 Uhr: Unser Aktionstag ist ein beliebter Kaffeetreff von Tierfreunden geworden. Unsere liebe Waltraud bäckt so gute Kuchen, dass bei einem zweiten Stück auch nicht "Nein" gesagt werden kann. Dazu offerieren wir Handwerkliches, Tierisches, Schönes, Praktisches und Künstlerisches, Stofftiere (hergestellt in Deutschland) und Heimtextilien mit Tiermotiven, Geschenke und Präsente gegen Spenden. Die Einnahmen kommen den Bewohnern des Tierheims zugute.

Herzlich willkommen in unserer Katzen- und Kleintierpension im Tierheim Gelting

Öchten Sie in den Urlaub fahren und sicher sein, dass Ihr Liebling in dieser Zeit gut versorgt ist? Liegt ein Notfall vor? Zum Beispiel ein Krankenhausaufenthalt? Oder sie suchen einen Platz nur für kurze Zeit? Dann kümmern wir uns liebevoll und kompetent um Ihre Tiere.

Die Abgabe Ihres Tieres ist nach rechtzeitiger Absprache täglich möglich. Die Anmeldung sollte - natürlich außer in Notfällen - frühzeitig erfolgen.

Voraussetzungen: Die Tiere werden nur in gesundem Zustand in Pension genommen, nur in Notfällen kranke. Katzen dürfen nicht rollig sein und müssen eine gültige Dreifach-Impfung haben, die



"Urlaub daheim": unsere Katzenpension im Grünen

nicht älter als ein Jahr und nicht jünger Als 4 Wochen ist. Bitte bringen Sie ihre Katzen in einem Transportkorb zu uns.

Die tägliche Futterration ist im Pensionspreis inbegriffen. Eine individuelle Versorgung Ihres Tieres (zum Beispiel spezielles Futter, Diäten, Medikamente, etc.) besprechen Sie bitte mit der Tierheimleitung.

Kleintiere werden in unseren Käfigen untergebracht. Viele angemeldete Vierbeiner sind Stammgäste – mal auf kurze Zeit oder auch mal für Reisen. Die Pensionskosten betragen pro Tag für Katzen 10,00 Euro und für Kleintiere 8,00 Euro; jeweils zuzüglich 19% MWSt.

Hunde werden nur in Notfällen, wie z.B. einem Klinikaufenthalt aufgenommen. Der Pensionspreis richtet sich nach der Grösse des Hundes.

Bitte beachten: Die Anzahl der Plätze ist begrenzt. Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung!

Telefonische Anmeldung: 08171-27818

Wir sind Mitglied im Deutschen Tierschutzbund und seinem Landesverband Bayern e.V.



Unsere Tiere sagen "Dankeschön!"



Links: Herzlichen Dank an "Fressnapf' in Wolfratshausen für die tolle Tüten-Aktion zu Ostern: Unsere Tierheim-Bewohner freuten sich riesig.

Rechts: Eine Tierfreundin, die Anonym bleiben wollte, spendete unseren Tierheim-Katzen Futter im Wert von über 500 Euro. Wir wollen uns auf diesem Wege ganz herzlich für die tolle Spende bedanken!





Links: Die 'Isar-Loisach-Realschule Wolfratshausen' beweist ein Herz für Tiere mit einer erfolgreichen Pfandflaschensammlung für das Tierheim in Gelting. Über das Jahr hinweg konnte Leergut in Höhe von 151,70 Euro gesammelt und an uns gespendet werden. Vielen Dank! Rechts: Diese drei Jungs wollten das Tierheim unterstützen und hatten eine super Idee: Sie bemalten Steine und verkauften diese dann bei einem Flohmarkt. Es kamen knapp über 100 Euro zusammen. Eine ganz tolle Aktion. Herzlichen Dank den drei engagierten jungen Tierfreunden!





Links: Herzlichen Dank der Firma Doggylove für eine Spende ihrer von Tierärzten entwickelten Hundeleckerlis.

Unsere Vermittlungstiere jederzeit aktuell online

Besuchen Sie uns unter: https://www.facebook.com/tierheim.gelting

Die Facebook-Seite wird regelmäßig aktualisiert mit Tierheimnews, Vermisstenanzeigen, Veranstaltungen sowie Aktuellem aus der Region.

Bitte beachten Sie aber, dass zu vermittelnde Tiere mit einem

kurzen 'Steckbrief' in erster Linie auf unserer Homepage erscheinen:

www.tierheim-gelting.de/ Vermittlung Hier sehen Sie auch aktuell gefundene und vermisste Tiere! Und bei Fragen, Notfällen und Interesse an einem Tier rufen Sie bitte an: **08171/27818**

Impressum

Herausgeber:

Tierschutzverein Wolfratshausen-Geretsried und Umgebung e.V., Josefa-Burger-Tierheim Leitenstraße 67, 82538 Geretsried, Tel. 08171/27818, Fax: 76106 www.tierheim-gelting.de info@tierheim-gelting.de

Amtsgericht München VR 100230 Vorstand: Dr. Manfred Fleischer Mitglied im Deutschen Tierschutzbund und seinem Landesverband Bayern e.V.

Beiträge in dieser Ausgabe:

Manuela Ravara

Fotos:

Tierschutzverein (25), Pixabay-Bilddatenbank (13), Isar-Loisach-Realschule Wolfratshausen (1), Wolfgang Tutsch (1)

Layout und Produktion:

Redaktionsbüro Tutsch Feldstraße 2a 82515 Wolfratshausen Tel. 08171/488-007 Fax: 488-016 redaktion.tutsch@t-online.de www.tutsch.info

Öffnungszeiten

des Josefa-Burger-Tierheims: Mittwoch, Freitag und Samstag jeweils 13:00 bis 16:00 Uhr. Außerhalb der Öffnungszeiten werden auch gern Termine für Schulklassen und andere Besuchergruppen vereinbart.

So erreichen Sie uns:

B11 Wolfratshausen-Geretsried, Abzw. Gelting-Buchberg, Straße in Richtung Gelting, gleich die erste Straße links und dann der Beschilderung "Tierheim" folgen.

Oder: Bus 370, 374, 376, 379, Haltestelle ,Buchberg'.

Oder: Bus 378, Haltestelle ,Breitenbachstraße'.

Bankverbindungen:

Sparkasse Bad Tölz–Wolfratshausen IBAN: DE18700543060000004333

Raiffeisenbank Beuerberg-Eurasburg eG IBAN: DE97701693330000722804 BIC: GENODEF1EUR Manchmal werden wir kritisiert, telefonisch nicht erreichbar zu sein. Das Problem ist: Oft sind wir bei den Tieren oder haben im Gelände zu tun. Oder wir sind unterwegs wegen Nachkontrollen oder sind in der Tierklinik. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir oft nicht sofort Ihr Anliegen entgegen nehmen können. Hinterlassen Sie doch bitte einfach eine Nachricht auf unserem Anrufbeantworter mit Ihrem Namen, Rufnummer und Stichwort. Wir melden uns dann gern so schnell wie möglich hei Ihnen



Beratung - Vermietung - Verkauf

DR. MANFRED FLEISCHER

Dr. Fleischer Immobilien Gebsattelstraße 15 82515 Wolfratshausen Telefon: 08171 911 51 02

E-Mail: info@immo-fleischer.de Web: www.immo-fleischer.de

